

# Beschluss des Senats

Thema	Re-Akkreditierung Studiengang Medizinpädagogik, B.A.	Stimm- berechtigte	Professorale VertreterInnen: Frick Ulrich Treich Yvonne Werner Natalie
Datum	28.06.2019		Vertretung der wissenschaftlichen
Ort	Köln		MitarbeiterInnen: Tallon Miles
Niederschrift Beschluss	Manfred Eglmeier Vorsitzender des Senats		Vertretung der Studierenden: Grünwald Christine

Datum der Niederschrift: 28.6.2019

In der Senatssitzung am 28.6.2019 erfolgte einstimmig folgender Beschluss des Senats:

**Der Senat stimmt der Re-Akkreditierung des Studiengangs Medizinpädagogik B.A. in der Fassung vom 20. Juni und den Empfehlungen des Gutachterteams zu.**

Folgende Empfehlungen werden gegeben:

- (1) Das Ziel des Studiengangs sollte in Bezug auf die zwei Aspekte „Qualitätsmerkmale der HSD“ und „Messinstrument in Bezug auf das Erreichen des Bachelorniveaus“ klarer beschrieben und den Studierenden vermittelt werden. Der Kompetenzerwerb könnte im Modulhandbuch entsprechend dem DQR gegliedert werden.
- (2) Das Studiengangskonzept sollte in Bezug auf seine Wissenschaftlichkeit überarbeitet werden. Aus den Modulbeschreibungen sowie den Erläuterungen ist nicht ersichtlich, ob z.B. aktuelle bzw. gängige Verfahren und Konzepte in Bezug auf Lehre thematisiert werden, ob die Konzepte evidenzbasiert sind und wie die Studierenden lernen, selbst zu entscheiden, welche Konzepte veraltet sind. Es wird empfohlen, das Konzept des Studiengangs in Bezug auf die wissenschaftliche Fundierung der Lehrkonzepte klarer auszubauen.
- (3) Empfohlen wird die Angabe von klaren Zielsetzungen und konkreten Maßnahmen, um die Forschungstätigkeit zu erhöhen. Hierbei wäre auch eine infrastrukturelle Unterstützung der Hochschule hilfreich.
- (4) Es wird der Hochschule empfohlen, bezüglich der Kooperationen und des Ausbaus der Internationalisierung weitere kontinuierliche Maßnahmen zur Umsetzung vorzusehen.
- (5) Ein weiterer kontinuierlicher Ausbau der Bibliothek sowie der Informations- und Kommunikationstechnologie wird empfohlen. Die Ressourcenausstattung sollte insbesondere im Hinblick auf die Qualifizierung zu professioneller Lehre in der Methodenausstattung überdacht und ausgebaut werden. Als wichtig wird vom Gutachterteam vor allem die Verfügbarkeit von medientechnischen Ressourcen mit Einbezug der neuen Medien angesehen, um adäquat für eine zukünftige Lehre zu qualifizieren.

(6) Bei der regelmäßigen Überarbeitung der Modulhandbücher sollte auch die wissenschaftliche Perspektive im Studiengang stärker in den Fokus genommen werden. Der Studiengang sollte Sorge dafür tragen, dass die Wissenschaftlichkeit hinsichtlich Veranstaltungen, Projekten und der Bachelorarbeit durchgängig gegeben ist.

Die Akkreditierung gilt – unter der Voraussetzung der erfolgreichen Systemakkreditierung – bis zum 30. September 2026.



Prof. Dr. Manfred Eglmeier  
Vorsitzender des Senats